

Landgemeinde Rheda



Neuer Jungschützenkönig: Jan Brinkmann auf den Schultern von Kai Pohlmann (l.) und Jörg Kemper (r.). Bilder: Dresmann

Jan Brinkmann führt die Jugend

Rheda-Wiedenbrück (cd). Traditionen zu Beginn: Mit der Übergabe der Erntedankkrone der Gruppe Jung-Wüste an die Gruppe Holger Rickfelder wird eine der wohl traditionsreichsten Aufgaben im Schützenverein der Landgemeinde Rheda an die Jugend weitergereicht. „Ein bedeutender Moment“, wie Vize-Vorsitzender Jürgen Merschmann in seiner Ansprache betonte.

Da konnte sich auch einige der gestandenen Schützen aus der 1964 gegründeten Gruppe Jung-Wüste die Tränen nicht verkneifen, als Matthias Fuchs und Günther Möllenbrock die Krone nach 40 Jahren des Bindens an Markus Lehrich und Julian Kayserlingk von der Gruppe Holger Rickfelder, 2001 gegründet, übergeben. „Ich bin mir sicher, dass die Jugend diese Aufgabe genauso gut weiterführen wird, wie es die Alten bisher getan haben“, sagte Jürgen Merschmann. Die Erntekrone wird im Festumzug auf einem eigenen Wagen mitgeführt. Während des Fests hat sie ihren Platz am Thron.

Die Jugend hat einen neuen König: Jan Brinkmann regiert nun zusammen mit Andreas I. und Gerda II. Montag unter den alten Eichen auf Pohlmanns Hof. Mit 29,0 Ringen setzte sich der zwei Meter große Schüler des Einstein-Gymnasiums gegen seine Kon-

kurrenten durch. Neben dem Schützenverein ist Basketball das wohl größte Hobby des 18-Jährigen. Er gehört der 2004 gegründeten Schützengruppe Jan Korfmacher an, die mit Ulf Bremhorst auch den Zweitplatzierten stellt.

Auf die nachfolgenden Ränge kamen: Saskia Witte, Sascha Meyer, Kai Pohlmann, Anja Milchers, Sabrina Südbrock, Claudia Kappel, Vorjahrsregent Lars Witte und Jan Strothenke. Insgesamt nahmen 18 Jugendliche an dem Wettbewerb teil, der um 18.11 Uhr mit Jan Brinkmann einen Sieger fand. Die Leitung des Wettbewerbs um den Jungschützenpokal lag bei Klaus Rottmann und Sebastian Schlottmann.

36 Schützen wurden am Sonntag für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Bereits 1969 eingetreten und somit schon 40 Jahre Mitglied der Bauernschützen sind: Hermann Brinkmann, Toni Düpmann, Helmut Kappel-Sudbrock, Anette Knöbel und Walter Kuhr. Ein halbes Jahrhundert gehören den Bauernschützen an: Gerhard Bombek, Bernhard Buschmaas, Alois Merschmann, Reinhard Schulz, Hilde Voltmann und Bernhard Witte. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Heinz Eickholz, Johann Martensen, Werner Martensen, Arnold Merschmann, Willi Scharpenberg und Willi Witte.

Rekord beim Umzug: 600 Schützen marschieren mit

Rheda-Wiedenbrück (cd). Sein Thronjubiläum feierte Hans Westermann. Er regierte vor 50 Jahren zusammen mit Helga Strenger (f). Ihr 40. Thronjubiläum begingen Kai Meise und Annette Knöbel. Vor 25 Jahren regierten Walter Langreck (f) und Annelie-

se Kreuzkamp. In der Nacht zu Montag endete das 122. Bauernschützenfest auf Pohlmanns Hof. Das Fürstliche Trompetercorps sorgte um kurz vor Mitternacht für den letzten Höhepunkt. Die Musiker spielten dem Thron auf Andreas und Gerda Montag das

traditionelle Ständchen. Beim Festmarsch am Sonntagmorgen wurde noch ein vereinsinterner Rekord aufgestellt: 600 Schützen liefen beim Umzug vom Hof Nordemann kurz vor Bosfeld bis zum Schützenplatz in Nordrheda mit. Fast noch erfreulicher

ist die Zahl der ganz jungen Mitglieder: 86 Bauernschützen, die das 14. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, waren beim Festumzug dabei.

Weitere Bilder vom Schützenfest finden Sie unter: www.die-glocke.de



Abendkreis

Filmbericht über Schloss Lomnitz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Abendkreis der Evangelischen Frauenhilfe Rheda beginnt sein Programm in der zweiten Jahreshälfte mit einem Filmbericht von Gerhard Schlegelmilch über Schloss und Gut Lomnitz in Niedersachsen. Die Veranstaltung startet am Mittwoch, 19. August, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Ringstraße 60 in Rheda. Nach einer langen und oft kriegerischen Geschichte wurde aus dem Schloss ein deutsch-polnisches Versöhnungszentrum und es stellt einen wichtigen Baustein des Friedens in Europa dar. Es besteht die Gelegenheit zum Gespräch.

Linedance

Tanzkursus startet am Donnerstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die KFD St. Clemens Rheda weist darauf hin, dass ab Donnerstag, 20. August, ein neuer Kursus Linedance mit Elisabeth Hunstige beginnt. Donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr wird im Pfarrheim in der Wilhelmstraße kommen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des Möbelhauses Zurbrüggen, Oelde, bei.



Ehrenmitglieder und Gratulanten: (v. l.) Guido Westermann, Willi Scharpenberg, Johann Martensen, Arnold Merschmann, Willi Witte, Werner Martensen, Heinz Eickholz sowie Jürgen Merschmann.

Terminkalender

Rheda-Wiedenbrück
Dienstag, 18. August 2009

Service

Stadterverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus, Rheda.
Freibäder Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 20 Uhr geöffnet (Einlass bis 19.30 Uhr)
Notfallpraxis „medi-NaTz“, Ringstraße 120: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 19292
Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück; 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber
Finanzamt Wiedenbrück, Am Sandberg 56: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet
Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda, ☎ 49910: 8.30 bis 17 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung
Pro Arbeit/Recycling, Stromberger Straße 135/154, St. Vit, ☎ 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf sowie Abholtermine von Möbeln und Fahrrädern
Recyclinghof, Ringstraße 141, ☎ 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a.

Radstation, Bahnhof Rheda, ☎ 938901: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet
Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222 (rund um die Uhr)

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Info: Birgit Kaupmann, ☎ 40920; 10 bis 17 Uhr DRK-Integrationsberater Cemil Sahinöz, ☎ 40820
Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963566, Rathaus in Rheda
Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen Nöten: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/862480
Beratungsstelle in Wohnungsnöten: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunden, ☎ 9020515, Jodokus-Temme-Straße 21, Wiedenbrück
Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behindertener, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Info-☎ 2645 und 56745
Diakonie in Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße 90: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung, ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben); Schuldner- und Insolvenz-

beratung, ☎ 05242/931173120; Ambulante Pflege, ☎ 05242/931172130
Betreuungsverein, Sozialdienst katholischer Frauen und Männer: 13 bis 17 Uhr Sprechstunden ohne Voranmeldung, Jodokus-Temme-Straße 21 a, ☎ 902050
Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde Häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555
Caritas-Drogenberatung und Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bergstraße 8, Wiedenbrück: 9 bis 18 Uhr Sprechzeiten oder nach Vereinbarung, ☎ 05242/40820; 15 bis 17 Uhr Mütterberatung

Kulturelles

Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Rauminstallation von Daniel Struzynka, Steinweg
Ernst-Barlach-Realschule
Kirchen
KFD St. Clemens Rheda: 8 Uhr und 9.45 Uhr Yogakurse im Pfarrheim, Wilhelmstraße; 19 Uhr meditative Radwanderung ab Clemenskirche
KAB St. Aegidius Wiedenbrück: 14 Uhr Radtour ab Aegidiushaus Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Jugendhaus
Ökumenisches Bibelgespräch: 19.30 Uhr Gespräch mit Propst Heinz Lehmann, Pfarrheim St. Aegidius Wiedenbrück
Pfarrkirchenchor St. Pius Wiedenbrück: 19.30 Uhr Probenbeginn
Kolpingsfamilie Rheda: 20 Uhr Informationsabend zur Musicalfahrt am 27. Dezember, Kolpingraum an der Wilhelmstraße

Politik/Parteien

FDP: 17 bis 19 Uhr Bürger-sprechstunde ☎ 05242/9810411 und 967279, Hubert Möller
Sport
Sportabzeichenaktion: 18 bis 19.30 Uhr Leichtathletik, Außen-sportanlage des Berufskollegs am Sandberg
LG Burg: 18 Uhr Lauftreff ab Stadion am Burgweg
Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Nordic Walking; 18

Kommunalwahl 2009 Ratskandidaten Rheda-Wiedenbrück

Wahlbezirk 18

Im Wahlbezirk 18 (Batenhorst) sicherte sich die CDU bei der Kommunalwahl 2004 eine deutliche absolute Mehrheit. Die FDP erreichte hier vor fünf Jahren ihr spritbestes Ergebnis aller Wahlbezirke in Rheda-Wiedenbrück.

Ergebnisse 2004: CDU 59,9 %, SPD 14,6 %, Grüne 8,3 %, FDP 15,0 %, UWG 2,3 %

Wahllokal: Gaststätte Hubertuskrug, Heidbrinkschule

CDU

Name: Heinz-Georg Großbrode
Alter: 51
Beruf: Drucker und techn. Ang.
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Wichtigste lokale Projekte: Zügige Fortführung der Schulbaumaßnahmen, durch Südringchluss gleichmäßige Lastenverteilung, Förderung der Dorfgemeinschaften

Grüne

Name: Johannes Spehr
Alter: k. Ang.
Beruf: Unternehmer
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Wichtigste lokale Projekte: Kulturelles Angebot für Menschen von 30 bis 50, Ausbau kleinerer Energieeinheiten in Behausungsgebieten (Blockheizkraftwerke)

UWG

Name: Ernst Seidel
Alter: 59
Beruf: Versicherungskfm.
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Wichtigste lokale Projekte: Finanzierbare Kultur- und Begegnungsorte, Sicherung und Ausbau der Industrieanlagen, vor allem für Kleinunternehmen

SPD

Name: Jürgen Hinkel
Alter: 59
Beruf: Dipl.-Verwaltungswirt
Familienstand: getrennt, zwei Kinder

Wichtigste lokale Projekte: Vandalismus verhindern, geordnete Treffpunkte für Jugendliche, gerechte Bildung, Ortsteile stärken, Gemeinschaft der Ortsteile fördern

FDP

Name: Karl-Josef Lohmann
Alter: 66
Beruf: Kaufmann
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Wichtigste lokale Projekte: Fahrradwege neben der B 61, Baulanderschließung an der Kirche in Batenhorst, Förderung von regenerativen Energien (außer Windkraft)

Die Linke

Name: Ulrich Zünkler
Alter: 60
Beruf: Handwerksmeister
Familienstand: geschieden

Wichtigste lokale Projekte: Vorgehen gegen Firmen, die Lohndumping betreiben, Förderung von erneuerbaren Energien, Gründung einer Gesamtschule

Mehr zu den Kandidaten unter www.die-glocke.de